



## **Bericht über die erste Tagung**

### **Einführung**

1. Der Neunzehnte Ständige Ausschuss des Regionalkomitees (SCRC) trat erstmalig am Donnerstag, dem 15. September 2011, im Gülüstan-Palast in Baku (Aserbaidshan) nach Abschluss der 61. Tagung des Regionalkomitees (RC61) zusammen. Dr. Krunoslav Capak (Kroatien) und Dr. Veronika Svortsova (Russische Föderation) ließen sich entschuldigen. Der neue Vorsitzende des SCRC begrüßte die neuen Mitglieder Belgien (Dr. Daniel Reynders), Malta (Dr. Ray Busuttil) und Russische Föderation (vertreten durch Dr. Mark Tsechkovsky).

### **Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden des Neunzehnten SCRC**

2. Dessislava Dimitrova (Bulgarien) wurde einstimmig zur Stellvertretenden Vorsitzenden des 19. SCRC gewählt.

### **Kurzes Fazit der 61. Tagung des Regionalkomitees**

3. Die Regionaldirektorin verwies auf die bedeutsame Rolle, die der SCRC für die Ermöglichung politischer Konsultationen zu Fachfragen vor ihrer Behandlung durch das Regionalkomitee spielen könne. Sie dankte den Mitgliedstaaten für ihr umfassendes Engagement während des RC61 und ihren Sinn für Konsens, den sie unter Beweis gestellt hätten. Allerdings seien die Ministerpodien vielleicht zu groß gewesen und die anschließenden Diskussionen seien auch nicht so interaktiv verlaufen, wie gehofft. Sie räumte auch ein, dass die Tagesordnung überladen gewesen sei. Der Vorsitzende stellte fest, der SCRC habe in seinem Fazit des RC60 im vergangenen Jahr auf die gleichen Mängel hingewiesen. Einige Mitglieder erkannten an, dass der SCRC die Regionaldirektorin stärker im Sinne einer effizienten Handhabung der Tagesordnung des Regionalkomitees unterstützen müsse.

4. Andererseits begrüßten Mitglieder des SCRC das Experiment mit parallelen Arbeitsgruppen während des RC61, doch könne es in Zukunft ratsam sein, die unterschiedlichen Erwartungen in Bezug auf derartige Gruppen und die Diskussion im Plenum zu verdeutlichen. Außerdem empfahl der SCRC eine klare Trennung zwischen Reaktionen auf während einer Podiumsdiskussion angesprochenen Punkte und den Anmerkungen zu Resolutionsentwürfen, die das Regionalkomitee behandle. Ein Mitglied des SCRC regte an, ein kleines Podium aus Ministern dazu einzuladen, politische Beiträge zu den Diskussionen in den parallelen Arbeitsgruppen zu leisten.

5. Mit Blick auf praktische Aspekte begrüßte der SCRC die neue Sitzordnung Arena-Stil, die während des RC61 im Gegensatz zur früher üblichen traditionellen „Klassenzimmeraufstellung“ benutzt wurde.

6. Abschließend nahm der SCRC die Forderung des Vertreters eines Mitgliedstaats zur Kenntnis, wonach der Kostenaufwand für Resolutionsentwürfe explizit gemacht werden sollte. Er werde außerdem die Frage prüfen, inwieweit dieser Kostenaufwand von den Mitgliedstaaten selbst oder vom WHO-Sekretariat getragen würde.

## **Erste Erörterung von Fach- und Grundsatzthemen zur Behandlung auf der 62. Tagung des Regionalkomitees**

7. Die Regionaldirektorin stellte fest, dass auch die Tagesordnung des RC62 gut gefüllt sein werde, da die Behandlung der neuen Europäischen Gesundheitspolitik „Gesundheit 2020“ und damit verwandte Themen wie ein Aktionsplan für die öffentliche Gesundheit sowie die gesundheitliche Kluft in der Europäischen Region abgeschlossen und die vom RC61 vertagten Themen (Strategien der Region zu Gesundheitsinformationen, Kommunikation für Gesundheit, Arbeit des Regionalbüros mit den Ländern und seinen Außenstellen) wieder aufgenommen werden müssten; außerdem stünden das satzungsgemäße Thema Programmhaushaltsentwurf (2014–2015) neben der Reform der WHO sowie einer Reihe kleinerer Themen (psychische Gesundheit und Altern in Gesundheit) zur Behandlung an. Insgesamt erwarte sie, dass wenn der neue Kurs für das Regionalbüro im kommenden Jahr endgültig abgesteckt sei, die Tagesordnungen künftiger Regionalkomitees weniger umfangreich sein könnten.

8. Der 19. SCRC bat um eine sehr frühzeitige Vorlage eines Entwurfs der Tagesordnung für das RC62 auf seiner zweiten Tagung und um Rückmeldung von der Tagung auf hoher Ebene der Generalversammlung der Vereinten Nationen über die Prävention und Bekämpfung nicht-übertragbarer Krankheiten (New York, 19.–20. September 2011).

## **Sonstige Angelegenheiten**

9. Anlässlich ihrer bevorstehenden Pensionierung dankte der SCRC der Programmassistentin Anne Jakobsen für die hervorragende administrative Unterstützung, die sie über viele Jahre für die Tagungen des Regionalkomitees und des SCRC geleistet hat.